

Jahresbericht der Präsidentin 2018

Liebe Ehemalige und Freunde der PMS

Dies ist mein erster und gleichzeitig auch mein letzter Jahresbericht als Präsidentin der MUSE. Ich durfte den Verein in diesem sehr ruhigen Jahr präsidieren. Daher fällt auch der Jahresbericht entsprechend kurz aus. Nun gebe ich das Amt nun aus persönlichen Gründen weiter. Ich wünsche meiner Nachfolge an dieser Stelle viel Freude.

Der Vorstand hat sich in diesem Jahr zu zwei Sitzungen getroffen. Wir setzten uns mit der Entwicklung der Mittelschulen auseinander und organisierten den bereits traditionellen Punschausschank nach den Weihnachtskonzerten. Zudem diskutierten wir intensiv über die Neuorganisation der MUSE. Einerseits haben wir entschieden, die GV unabhängig vom Besuchstag der PMS abzuhalten. Dies nachdem wir 2016 gute Erfahrungen mit der abendlichen Durchführung mit anschliessendem Apéro gemacht haben. Andererseits haben wir uns Gedanken über eine allfällige Namensänderung gemacht. Rückmeldungen von unterschiedlicher Stelle haben gezeigt, dass sich viele Ehemalige nicht mit dem Namen «MUSE» identifizieren können. Unsere Ideen werden an der GV 2018 präsentiert und mit den versammelten Mitgliedern diskutiert.

Abschliessend möchte ich mich herzlich beim Vorstand und allen, welche mich und MUSE in den letzten Jahren unterstützt haben, bedanken. Vor fast genau sieben Jahren nahm ich an meiner ersten MUSE-Sitzung teil. Seither haben wir einiges auf die Beine gestellt. Dies wäre ohne Euren Einsatz nicht möglich gewesen. Besonders die letzten Wochen haben gezeigt, wie tatkräftig alle an einem Strick ziehen können und wir so in der Lage sind, kleine Wunder zu vollbringen.

Ich wünsche dem Verein und allen Beteiligten alles Gute und freue mich auf das nächste Ehemaligentreffen, die Weihnachtskonzerte, den Kunstgang und überhaupt auf die Besuche im der Pädagogischen Maturitätsschule.

Die Präsidentin
Anina Meile

6. September 2018